



INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Frankfurt, 23. November 2012

Hessen investiert weiter in die Kinderbetreuung
Ulrich Caspar & Bettina M. Wiesmann: „Über 10 Mio. Euro mehr für die Frankfurter Kitas“

Die Hessische Landesregierung hat sich mit allen drei Kommunalen Spitzenverbänden über einen finanziellen Ausgleich für die Mehrkosten, die den Kommunen aufgrund der höheren Qualitätsstandards in Kindertagesstätten entstehen, geeinigt. „Am Ende von intensiven Verhandlungen steht ein tragfähiger Kompromiss, der sowohl den finanziellen Mehrbedarf von Städten und Gemeinden berücksichtigt, als auch der von uns gewünschten neuen Qualität in der Kinderbetreuung und den finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung trägt“, sagten die Frankfurter Landtagsabgeordneten Ulrich Caspar und Bettina M. Wiesmann.

Von den rund 456 Mio. Euro, die nun für die Jahre 2009 – 2013 zur Verfügung stehen, ist knapp die Hälfte bereits ohnedies bezahlt oder im Landeshaushalt eingeplant. Das Land legt nun für die Kommunen eine Schippe obendrauf und gewährt gleich im ersten Quartal des kommenden Jahres einen weiteren Abschlag von 70 Mio. Euro. „Davon entfallen allein 10,1 Mio. Euro auf Frankfurt. Damit profitiert Frankfurt unmittelbar von den Mehrleistungen, die das Land für die Umsetzung der neuen Betreuungsstandards gewährt“, erklärten Caspar und Wiesmann.

Als Hessens Familienpartei steht die CDU nicht nur für den quantitativen Ausbau der Kinderbetreuung, sondern auch für eine hohe Qualität der Betreuung. „Kinder sind unsere Zukunft! Wer eine exzellente Betreuung schon im Vorschulalter möchte, kann sich in Hessen auf hervorragend ausgebildete Erzieher und eine individuelle dank einer guten Erzieher-Kind-Relation verlassen“, so Caspar und Wiesmann abschließend.